

# „Leben in Biestow e. V.“



Herzlich willkommen  
zur

4. Bürgerinformationsversammlung



# Tagesordnung am 19.09.2016 „Zum Bauernhaus Biestow“

## Begrüßung

1. Aktuelle Informationen zur Vereinsarbeit, 5 Minuten
2. Erläuterungen zu Biestow von heute und morgen, 15 Minuten
3. Bürgerinnen/ Bürger diskutieren und tragen Ideen, Wünsche, Anregungen und Hinweise zusammen - Ideenkonferenz-, 90 Minuten
4. Auswertung und Ausblicke, 10 Minuten



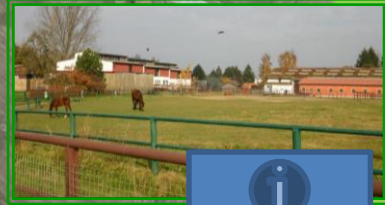
## 2. Themen der Ideenkonferenz

1. **Naherholungs- und Freizeitstandort Biestow:** Radfahren, Reiten, Gärtnern, Wandern sowie Laufen
2. **Umwelt:** Landschaft-, Natur-, Gewässer-, Boden, Klima- und Tierschutz
3. **Verkehr und Mobilität:** Alltagsrad- und Gehwege, Freizeitwege aller Art, Straßen sowie Parken
4. **Wohnen und Nutzungen:** Grundversorgung wie Einzelhandel, Arzt, Spiel- und Sportanlagen, Kinderbetreuung und Grundschule



## 2.1 Naherholung und Freizeitsport

- ❖ Ist das ein Thema für Sie?
- ❖ Was finden Sie gut und was muss sich für die Zukunft ändern?
- ❖ Welche Chancen hat Biestow mit seiner ländlich geprägten Umgebung?



Europäischer Radweg Berlin – Kopenhagen  
Radrundweg Schwaan





## 2.2.1 Umwelt: Boden und Klima



Landschaftszone Ostseeküstenland  
Biestower Feldflur, Häger Ort





www.biestow-info.de

# 2.2.2 Umwelt: Flora, Fauna, Artenschutz



Foto: Hans Schönecker

Im Biestower Storchhorst wurden auch in diesem Jahr wieder erfolgreich junge **Weißstörche** aufgezogen, obwohl 2016 insgesamt ein sehr schlechtes Storchjahr war. In vielen Gegenden gab es längere Dürreperioden – noch gibt es für „unsere“ Storch in der Umgebung von Biestow genug Gewässer und damit Nahrung für Jung- und Alttiere.



http://assets.geo.de

**Feldhasen** sind durch ihre Körpergröße und den großen Ohren gut vom Wildkaninchen zu unterscheiden. In Biestows Feldflur sind sie häufig anzutreffen – bundesweit zählen sie wegen der Verknappung ihres Lebensraumes durch die intensive Landwirtschaft zu den gefährdeten Arten auf der „Roten Liste“.



http://www.ostsee-usedom-ruegen.de

**Kraniche** sind mit bis zu 130 cm Körperhöhe sehr große und dabei trotzdem ausnehmend elegante Vögel. Um Biestow herum hören wir sie wieder ganzjährig trompeten, denn auf den großzügigen Acker- und Feuchtflächen finden sie normalerweise ausreichend Nahrung zum Brüten und zum Überwintern.



http://assets.geo.de

Der **Rotfuchs** ist in unserer Umgebung das größte Raubsäugetier und spielt eine wichtige Rolle als Aasfresser und natürlicher Regulator von Wildbeständen. Obwohl sein Verhalten eher dem von Katzen ähnelt, zählt er verwandtschaftlich zu den Wildhunden.

Mit diesem Flyer möchten wir  
- Leben in Biestow e. V. -  
Ihnen einige unserer Mitbewohner vorstellen.

## Wir wohnen (auch) in Biestow

In Biestow mit seiner gepflegten Landschaft



http://www.sawax.de

Als kleinster europäischer Hühnervogel ist die nur etwa starengroße **Wachtel** in Biestows Feldflur heimisch. Der charakteristische „Wachtelschlag“ ist immer seltener zu hören, da in ganz Mitteleuropa der Lebensraum der Tiere abnimmt.



http://www.naturschule.com

**Turnfalken** ernähren sich in der offenen Kulturlandschaft vorwiegend von Wühlmäusen, Mäusen und Insekten und sind daher nicht nur ästhetische Vögel, sondern auch beeindruckende Flugkünstler, sondern auch biologische Schädlingsbekämpfer. Mehrere Brutpaare sind im Dorf zu Hause.



Foto: Holger Dügg, bfn.de

**Rotbauchunke**



Foto: Frank Grawe, bfn.de

**Kammolch**



http://www.schoepfung.eu

**Laubfrosch**

Alle Amphibien sind auf intakte Gewässer angewiesen, als ständiger Lebensraum oder zumindest für die Fortpflanzung. Diese drei Vertreter sind nur noch besonders selten zu finden, aber in den kleineren und größeren Feuchtlebensräumen in der Umgebung von Biestow sind sie gemeinsam mit weiteren Verwandten zu Hause.

„Eine der blamabelsten Angelegenheiten ist es, dass das Wort

Tierschutz überhaupt geschaffen werden musste.“  
Theodor Heuss



http://www1.wdr.de

Die **Zwergfledermaus** ist nur so groß wie eine Streichholzsachtel und so schwer wie ein Stück Würfelzucker und damit eines der kleinsten Säugetiere. Wie alle Fledermäuse ist sie ein Insektenfresser und kann Töne im Ultraschallbereich erzeugen. Die hochfrequenten Rufe können Erwachsene in der Regel nicht mehr hören, die meisten Kinder dagegen noch.

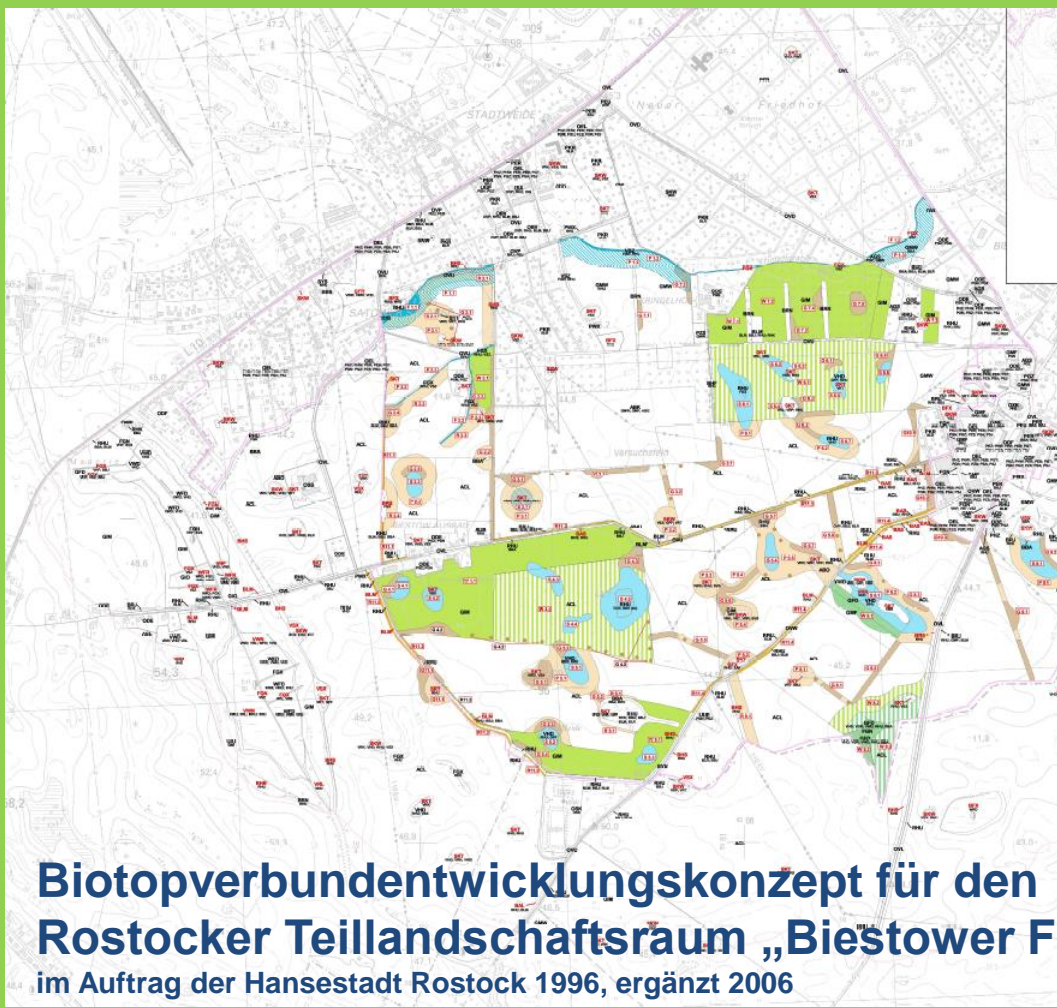


dude-news

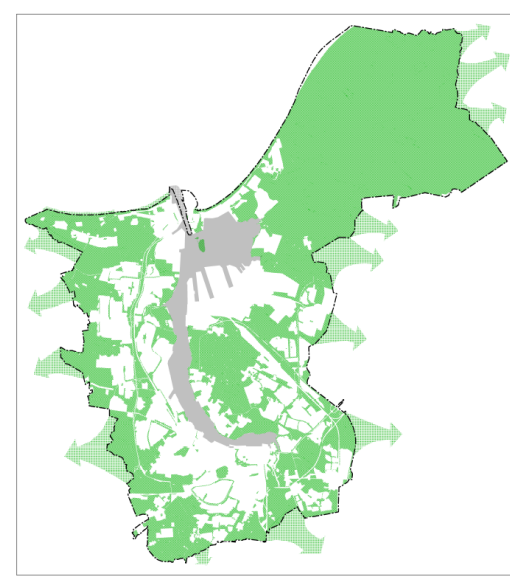
**Igel** sind nachtaktive, einzelgängerische Insektenfresser, die ihre Nahrung auch mal mit ein paar Früchten oder dem Katzenfutter auf der Terrasse ergänzen. Ihre Stacheln sind ehemalige Haare und haben jeder einen eigenen **Auffichtemuskel**. Aufmerksame Autofahrer und Laubecken im winterlichen Garten helfen den Igel beim Überleben.



# 2.2.2 Umwelt: Flora, Fauna, Artenschutz



[Bauen](#)



**ZEICHENERKLÄRUNG**  
Maßnahmen

- Flächen des Grünverbundes
- Fortsetzung im Stadt-Umland-Raum
- Umschancen und Brötlung
- Gemeindegrenze

zu Kapitel III 1.1

**LANDSCHAFTSPLAN**  
Erste Aktualisierung

Karte 9  
Optimiertes Leitbild  
Freiraumentwicklung

Maßstab 1 : 40 000      Stand 2010  
Darstellung auf der Grundlage der Topographischen Karte  
1:100 000 (2004) mit Einbezug des Landesamtes für Innere  
Verwaltung (LI)

**Biotopverbundentwicklungskonzept für den Rostocker Teillandschaftsraum „Biestower Feldflur“, im Auftrag der Hansestadt Rostock 1996, ergänzt 2006**

[i](#)



## 2.2.3 Umwelt: Gewässer und ihr Schutz







# 2.3 Verkehr und Mobilität

Bauen

## 4. Szenario A – Maßnahmen

Teilergebnisse des MOPZ wurden am 8. September vorgestellt!

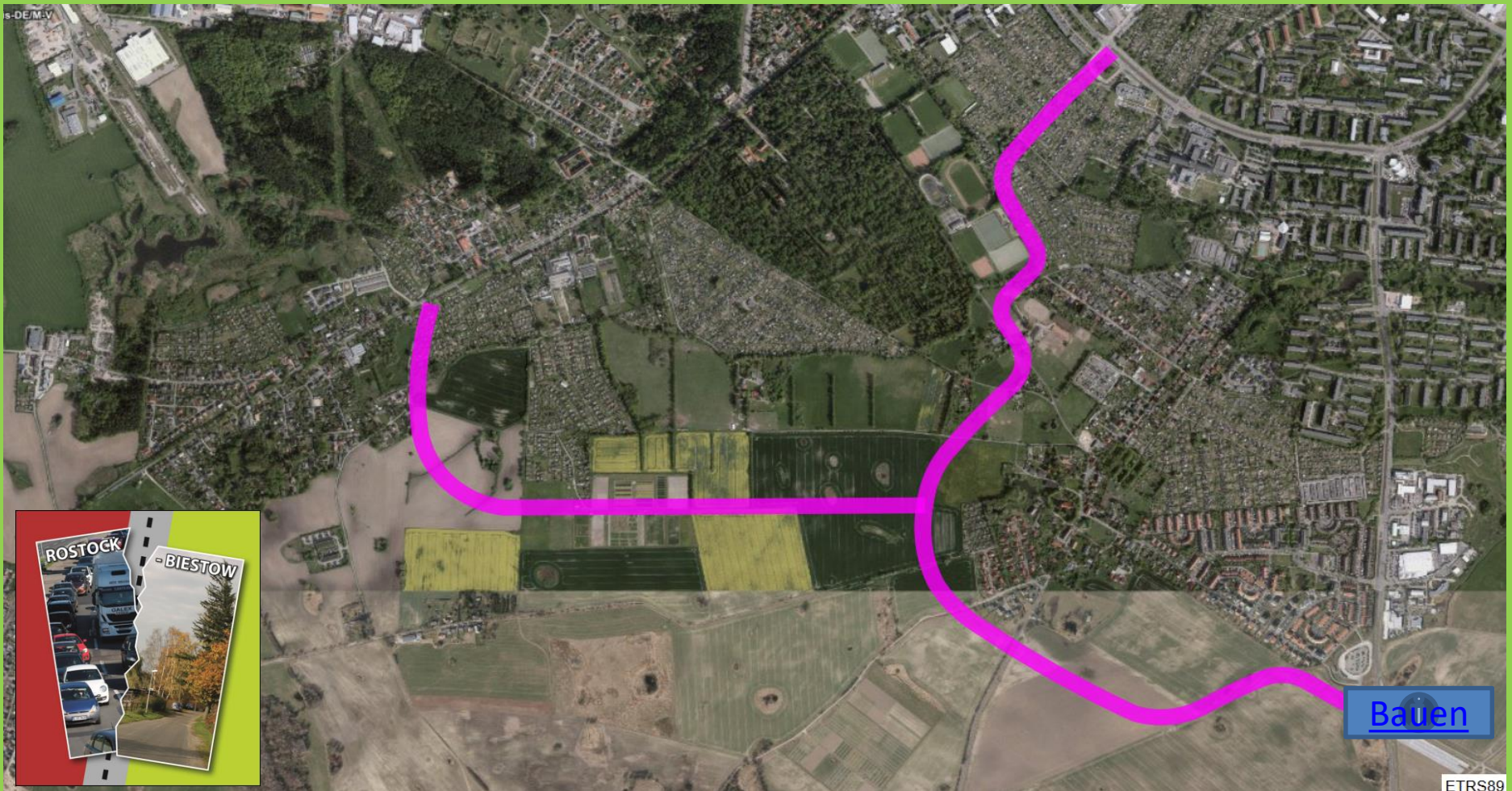
- Maßnahmen (Szenario A) (Auswahl)
- 1. Verkehrsberuhigung, Fahrbahnerweiterung und Markierung
  - 2. Straßenschilder, Verkehrszeichen, Markierung & Co.
  - 3. Verkehrsberuhigung, Fahrbahnerweiterung und Markierung
  - 4. Verkehrsberuhigung, Fahrbahnerweiterung und Markierung
  - 5. Verkehrsberuhigung, Fahrbahnerweiterung und Markierung
  - 6. Verkehrsberuhigung, Fahrbahnerweiterung und Markierung
  - 7. Verkehrsberuhigung, Fahrbahnerweiterung und Markierung



Bauen



## 2.3. Verbindung Nobelstraße – „Satower“



Bauen



## 2.4 Bebauungsabsicht Nobelstraße



INFORMATIONSVORLAGE Nr. 2014/ IV/ 5290

**Wohnungsbauentwicklung Hansestadt Rostock**

**4051+2694=6745 WE**

**Grundlage: wirksamer Flächennutzungsplan**

**Kategorien der ermittelten Wohnbaupotentiale:**

- A** Wohnungsbaupotentiale im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB\*
- B** Wohnungsbaupotentiale in rechtskräftigen oder in Aufstellung befindlichen Bebauungsplangebiet nach § 30/33 BauGB
- C** Wohnungsbaupotentiale auf noch verbindlich zu überplanenden Flächen

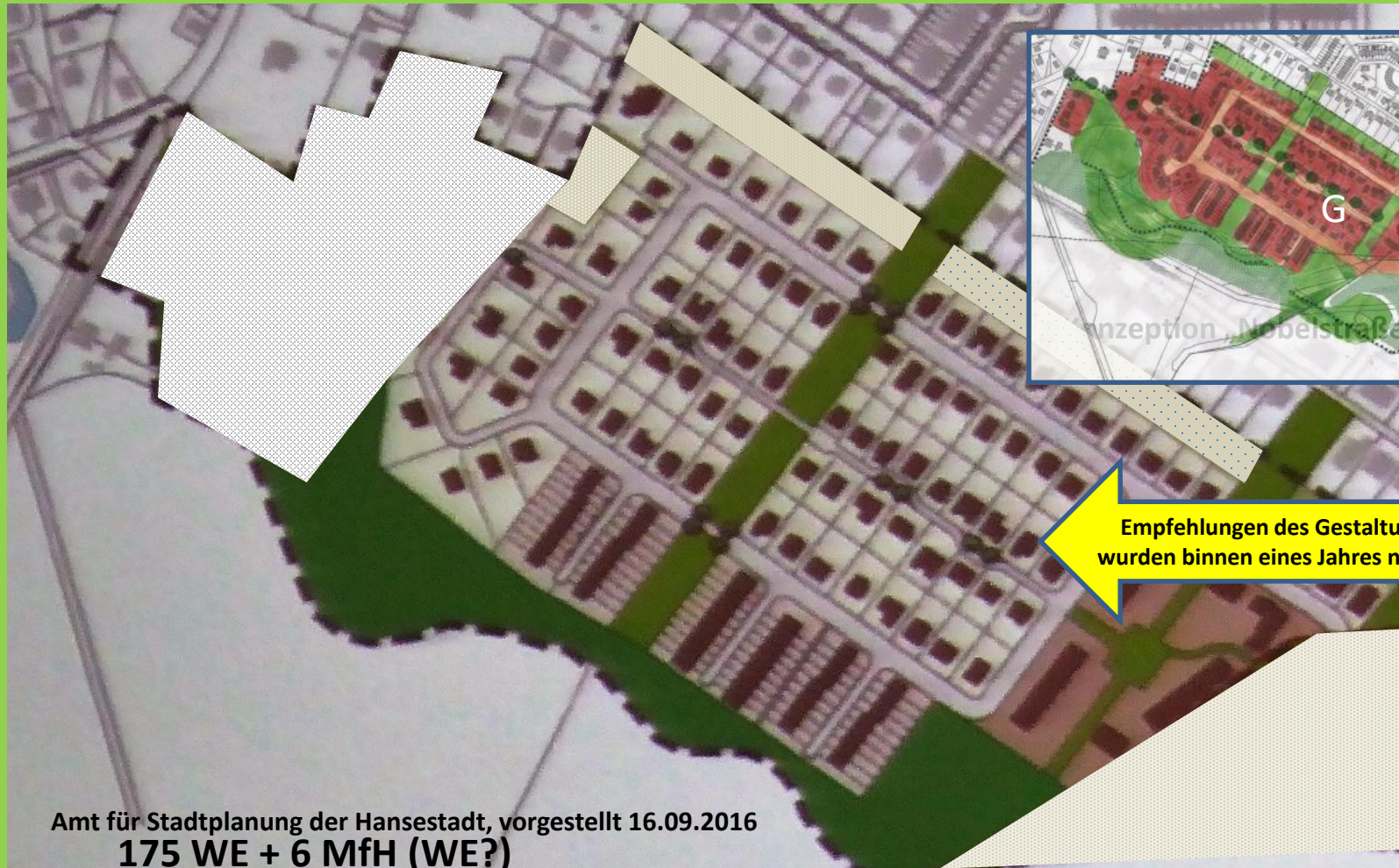


\* Baugesetzbuch



www.biestow-info.de

## 2.4 Bebauungsabsicht Nobelstraße



„Konzeption „Nobelstraße“, 2015



Empfehlungen des Gestaltungsbeirates wurden binnen eines Jahres nicht beachtet!



Amt für Stadtplanung der Hansestadt, vorgestellt 16.09.2016  
175 WE + 6 MfH (WE?)



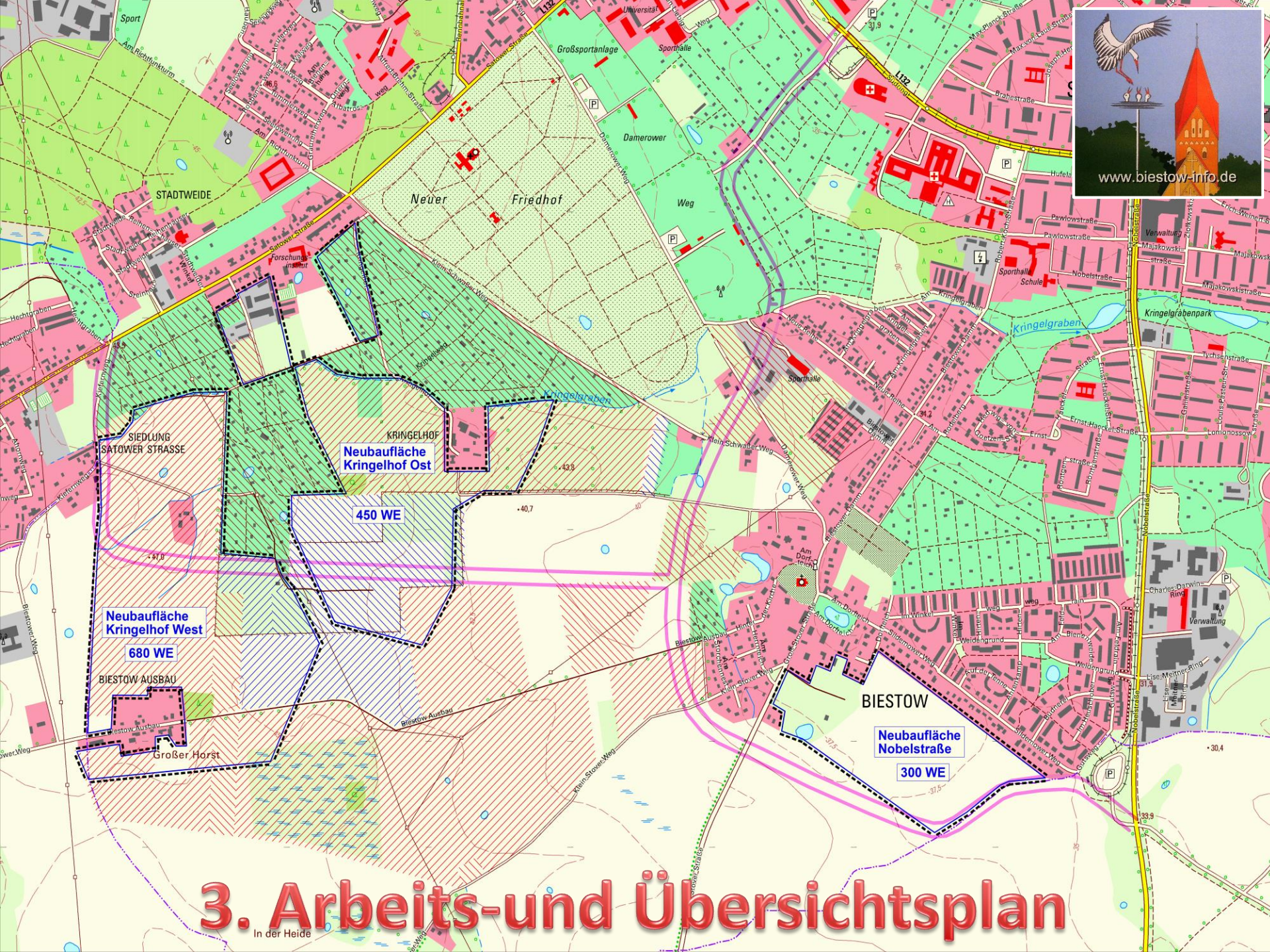
## 2. Auf welchen Grundlagen muss gearbeitet werden und helfen bei der Ideenkonferenz ?

- Europarecht:** Baustandards, Umweltstandards wie u. a. FFH- Richtlinie, Plan-UP-Richtlinie, Normen EU-DIN für alle Bereiche
- Bundesgesetze:** Raumordnungsgesetz, Baugesetzbuch, Bundes-Bodenschutzgesetz, Umweltverträglichkeitsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Straßen- und Wegerecht
- Landesgesetze:** Landesplanungsgesetz, Landesbauordnung, Naturschutzausführungsgesetz, Waldabstandsgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Denkmalschutzgesetz, Schulen, Verkaufstättenverordnung
- Gemeinde:** unterliegt grundsätzlich der Anwendung der o.g. Rechtsebenen und umgesetzt: einige Beispiele wie Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Landschaftsplan, Beschlüsse der Bürgerschaft, Leitlinien, Satzungen, Rahmenpläne, Konzepte



## 3. Ideen, Wünsche und Anregungen gemeinsam sammeln und diskutieren

- ✓ Ideenkonferenz unter Anleitung von ehrenamtlichen Moderatorinnen/ Moderatoren
- ✓ Ideenkonferenz unter Zuhilfenahme von Plänen und Moderatoren
- ✓ je 5 - 10 Rundheitsteilnehmer diskutieren alle 4 Themen je 20 Minuten (Reihenfolge selbst festlegen)
- ✓ Hilfestellung bei der Beantwortung von Fragen
- ✓ Diskussionsschwerpunkt festlegen
- ✓ gemeinsame Auswertung



# 3. Arbeits- und Übersichtsplan

In der Heide

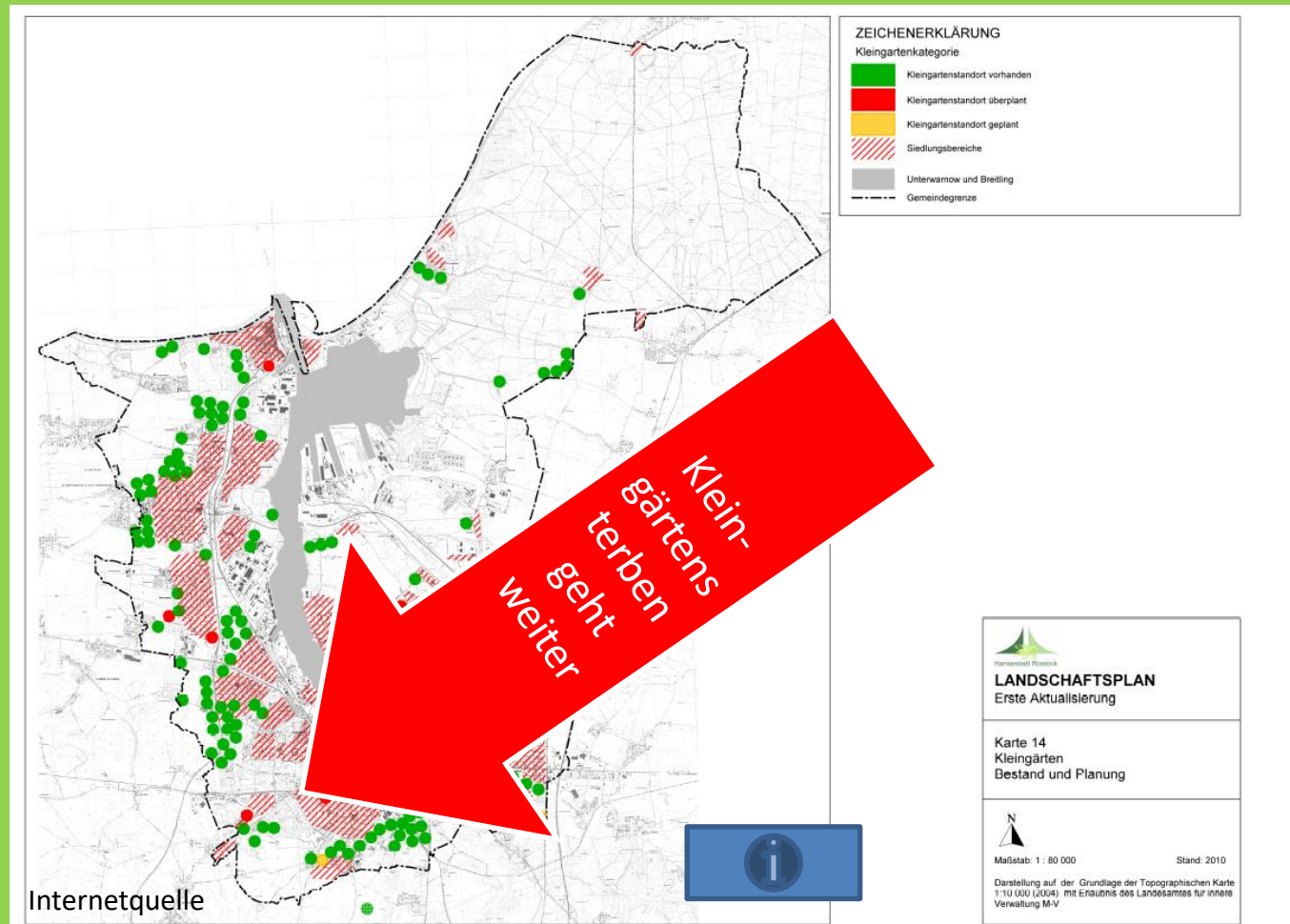


**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und  
Ihr Interesse!**



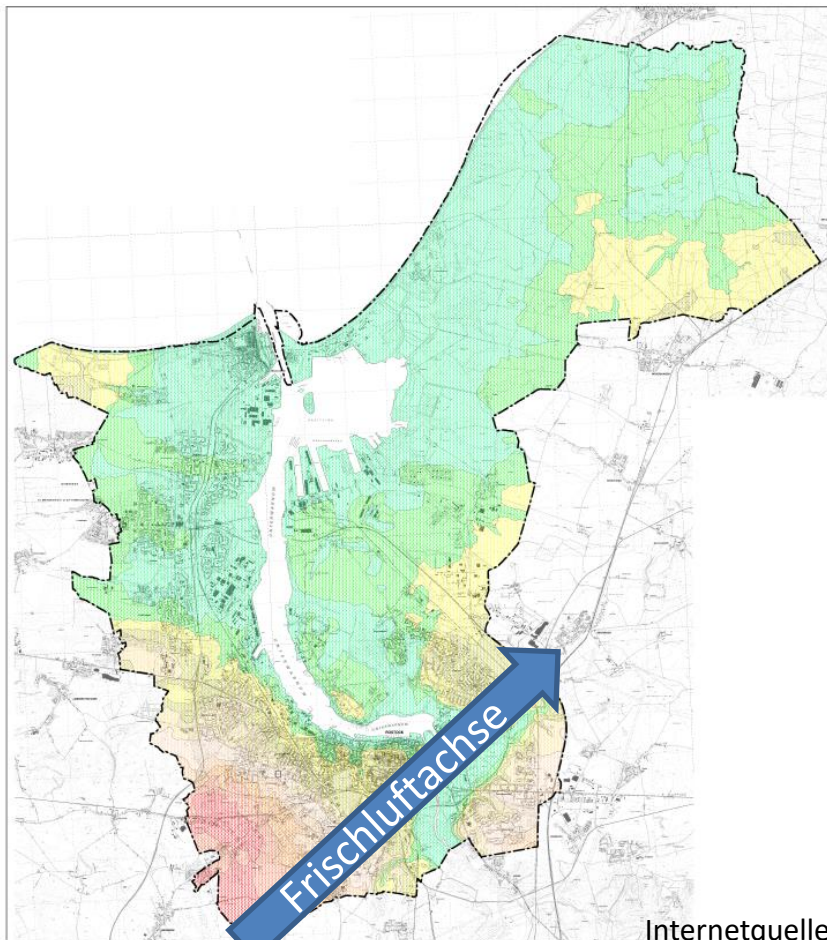


# 2.1 Naherholung und Freizeitsport





# Boden- und Klimaschutz



Internetquelle

## ZEICHENERKLÄRUNG Höhenschichten

[Red]	45 - 50 m ü. NN
[Orange]	40 - 45 m ü. NN
[Light Orange]	35 - 40 m ü. NN
[Light Yellow]	30 - 35 m ü. NN
[Yellow]	25 - 30 m ü. NN
[Light Green]	20 - 25 m ü. NN
[Green]	15 - 20 m ü. NN
[Light Blue]	10 - 15 m ü. NN
[Blue]	5 - 10 m ü. NN
[Dark Blue]	0 - 5 m ü. NN
[Dashed Line]	Gemeindegrenze



**LANDSCHAFTSPLAN**  
Erste Aktualisierung

Karte 2  
Höhenschichten



Maßstab: 1 : 80 000

Stand: 2010

Darstellung auf der Grundlage der Topographischen Karte  
1:10 000 (2004) mit Erlaubnis des Landesamtes für innere  
Verwaltung M-V



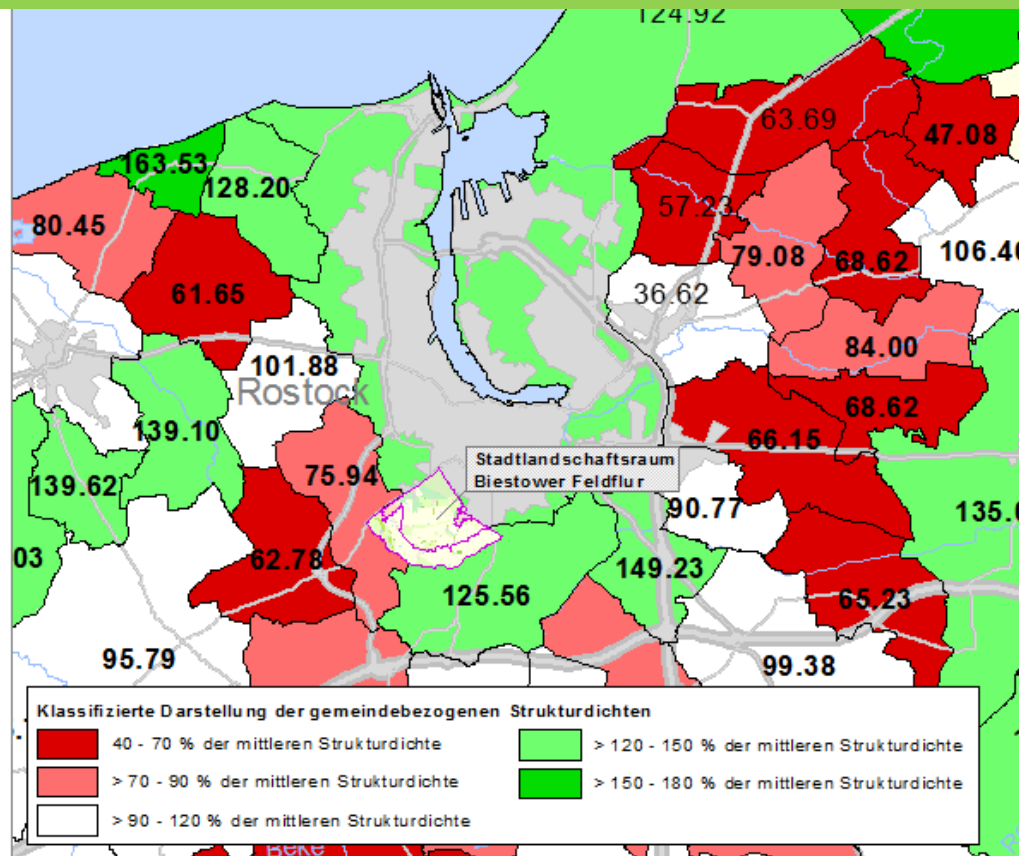


Abbildung 4.2-3 Klassifizierung der gemeindebezogenen Strukturdichten im Umfeld der Hansestadt Rostock (Ausschnitt aus Karte 17d, LUNG M-V 2006)

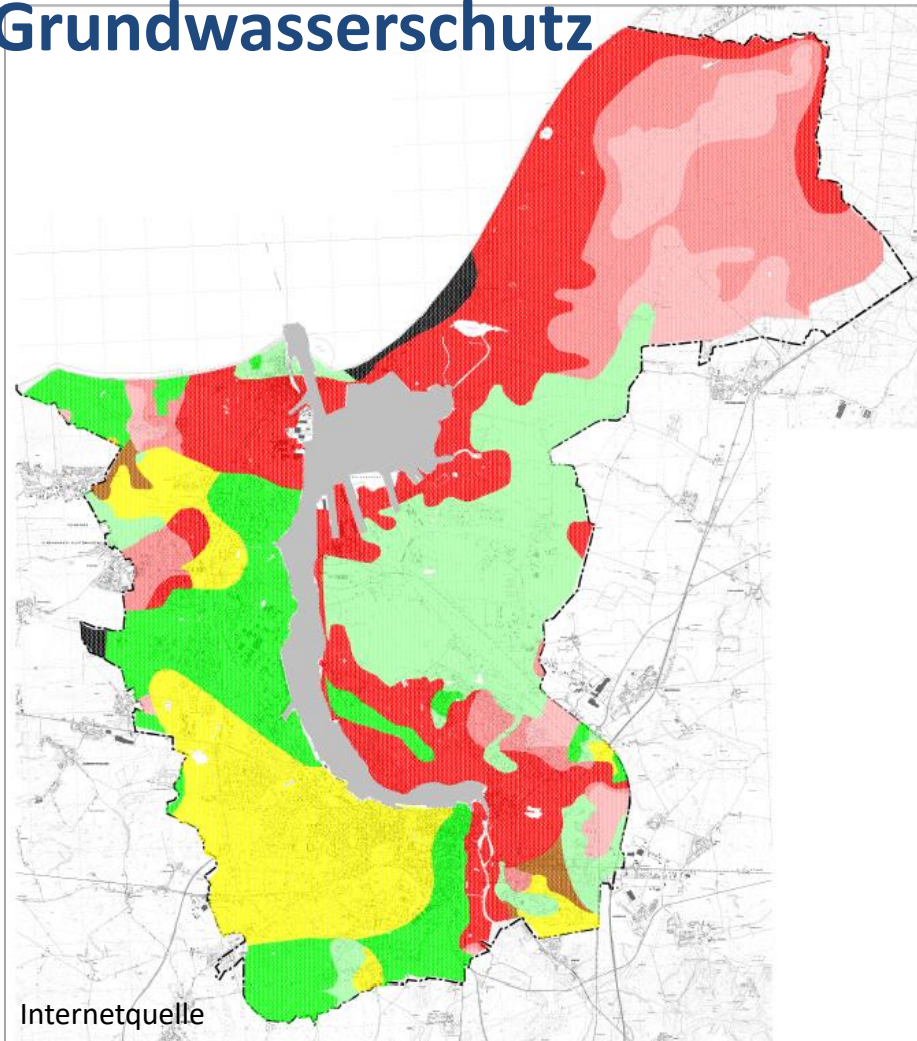
#### Anforderungen an die Siedlungsentwicklung (Kap. III.4.7.1)

Durch die Vernetzung bisher vorliegender Elemente der Freiraumplanung im Stadt-Umland-Raum Rostock<sup>6</sup> ist nach Vorgaben des GLRP die Schaffung eines multifunktionalen Grünflächensystems zu verfolgen, welches folgende Zielsetzungen erfüllt:

- Schutz klimatisch bedeutsamer Funktionen (Frischluferversorgung, Frisch- und Kaltluftproduktion, Sicherung von Frischluftbahnen)
- Schutz von Bereichen mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz sowie den Biotopverbund, Integration der Schwerpunktbereiche zur Sicherung und Entwicklung ökologischer Funktionen gemäß Karte III und der Biotopverbundplanung gemäß Karte II|



# Grundwasserschutz



Internetquelle

## ZEICHENERKLÄRUNG

### Geschüttheitsgrad

- nicht geschützt
- relativ geschützt
- geschützt
- Gebiet ohne Grundwasser
- Unterwamow und Breiting
- Gemeindegrenze

## Biestower Feldflur ist geschützt !



**LANDSCHAFTSPLAN**  
Erste Aktualisierung

---

Karte 7  
Geschüttheitsgrad des Grundwassers

---

  
 Maßstab: 1 : 80 000

Stand: 2010

Darstellung auf der Grundlage der Topographischen Karte 1:10 000 (2004) mit Erlaubnis des Landesamtes für innere Verwaltung M-V

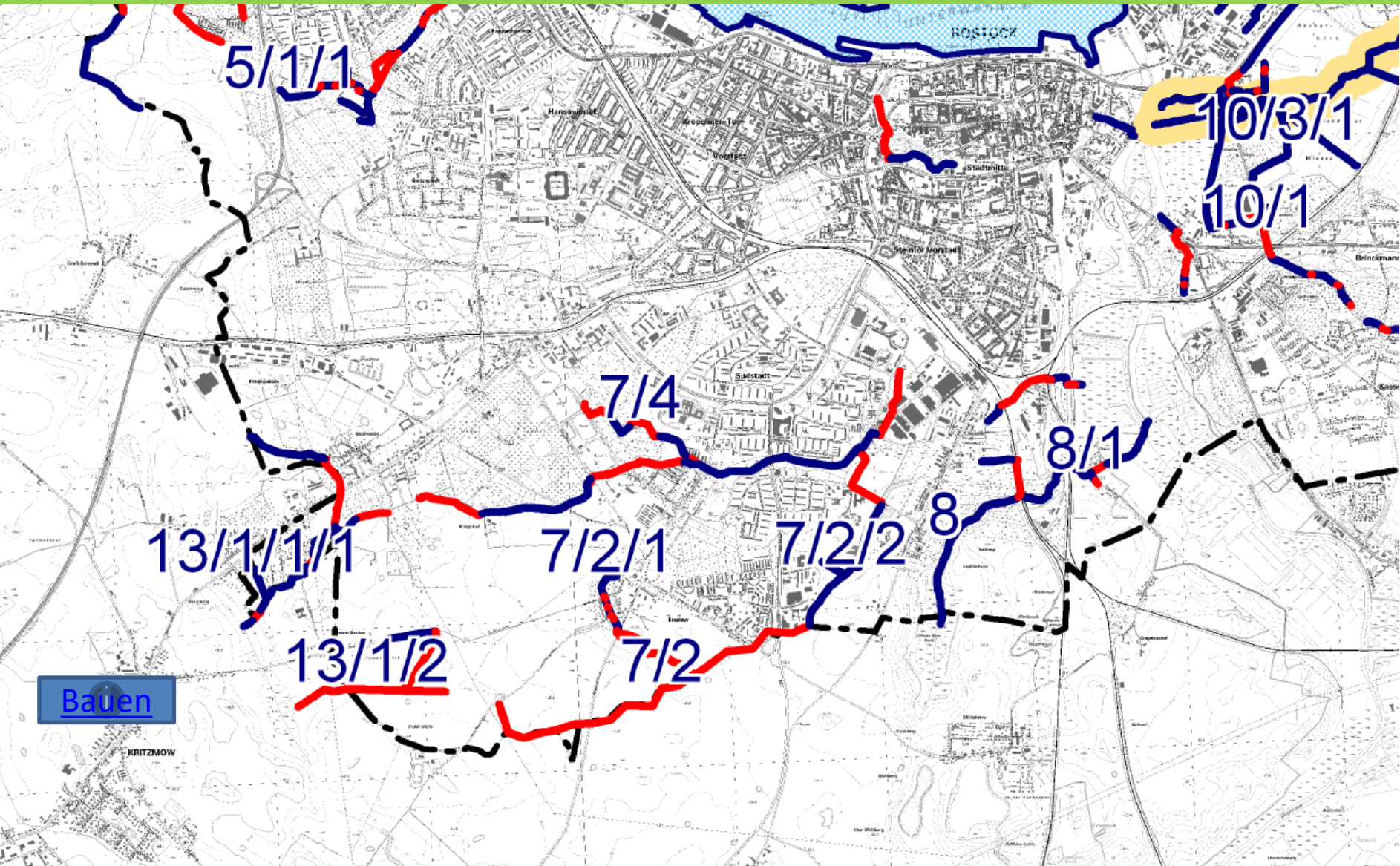
# Naturausstattung mit einem hohem Anteil mit Gewässern



Bauen

Erhalten und Vernetzen von Klein- und Fließgewässern  
notwendige Pufferzone um den Hoppenteich sowie  
Vernetzung mit anderen Klein- bzw. Fließgewässern  
Entwicklung des Kringelgrabens aus der Südstadt  
Öffnen Rote-Burg Graben, Hechtgraben

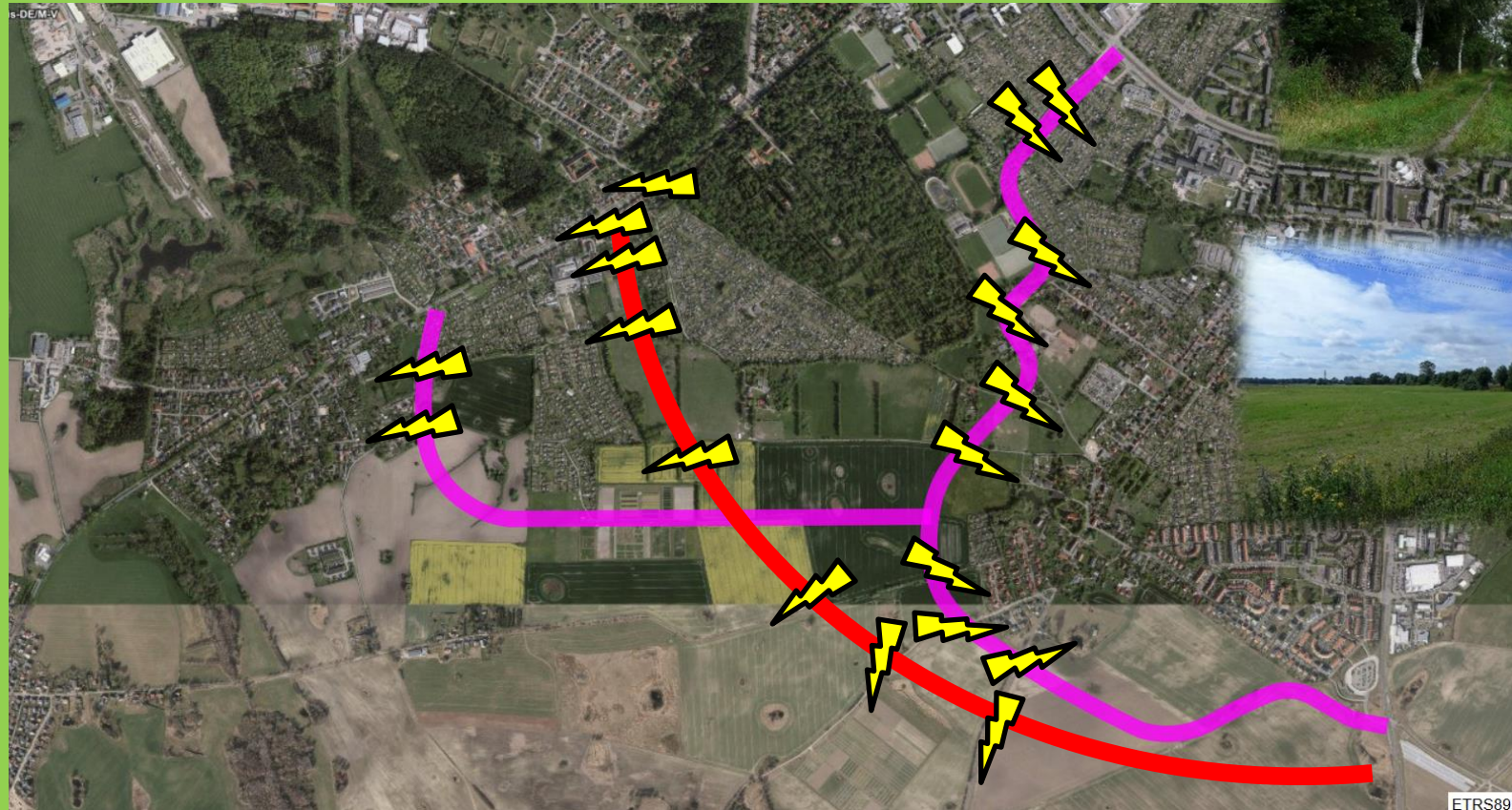
# Fließgewässer (offen bzw. verrohrt)



Bauen



# 3.3 Zerschneidungseffekt durch Straßen und andere Trassen



[Bauen](#)



## Variante 1



## Realisierte Baufläche in Biestow mit 4,9 ha und 50 EFH/ DH



Bauland	70 %
Straße	19%
Grün	11 %

Bauen





# Themen der Ideenkonferenz

## **1. Naherholung- und Freizeitsportstandort Biestow**

Ist das ein Thema für Sie? Was finden Sie gut? Was ist verbesserungswürdig?

Welche Wünsche verbinden Sie damit für die Zukunft?  
Welche Chancen hat Biestow mit seiner ländlichen geprägten Umgebung?

**2. Natur-, Umwelt- und Klimaschutz:** Welche Bedeutung haben diese Themen für Sie, aber auch für Biestow? Sind das ggf. Themen für die Gesamtstadt?

Nehmen Sie Natur-, Umwelt- und Klimaschutz in der Hansestadt wahr? Sind Sie mit der Arbeit zufrieden?  
Haben Sie Ideen und Wünsche zum Thema?

Kann der Schutz und die wirksame Sicherung von Natur-, Umwelt- und Klimaschutz im Einzelnen gelingen?

Was möchten Sie besonders geschützt wissen?

## **3. Verkehr und Mobilität:**

Wie schätzen Sie die Verkehrssituation für sich und Biestow ein? Was muss sich Ihrer Meinung nach ändern?

Was muss sich ändern im Bereich von Fuß-, Rad- und Fahrverkehr?

Wie schätzen Sie die Parkplatzsituation ein? Welche Bedeutung hat für Sie der verkehrsberuhigte Bereich in Biestow?

Neue

## **4. Wohnen und Nutzungen**

In welchem Umfang können Sie sich neue Bebauung vorstellen und wenn ja, wie und in welchem Umfang?  
Welche Konsequenzen haben die Bebauungsabsichten in der Südstadt und Biestow für Sie?

Braucht Biestow eine Infrastruktur im Bereich Soziales, Dienstleistung, Handel? Ist Ihnen bekannt, dass Norma im Begriff ist abzuziehen?

Pro und kontra von flächiger Bebauung?

Wo sehen Sie Biestow in der Zukunft?

